



Unrechtmässige Sozialhilfebezüge 2020

- **Wie viele unrechtmässige Sozialhilfebezüge gab es 2020 in Winterthur?**

2020 waren 4'700 Sozialhilfefälle anhängig. Bei 344 Fällen wurde ein unrechtmässiger Bezug im Sinne von § 26 lit. a Sozialhilfegesetz (SHG) festgestellt. Das entspricht einem Anteil von 7.3 % (vgl. Grafik 1).

- **Wie setzten sich die Beträge der Rückforderungen zusammen?**

Bei 258 der 344 Fällen lag die Deliktsumme unter 2'500 Franken. In weiteren 62 Fällen unter 10'000 Franken und in 1 Fall über 50'000 Franken (vgl. Grafik 2).

- **Wie hoch fielen die Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge insgesamt aus?**

Im Jahr 2020 wurden aufgrund unrechtmässiger Bezüge insgesamt 1'086'610 Franken zurückgefordert (vgl. Grafik 3).

- **Wie hoch war der Mittelwert der Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge?**

Der Mittelwert (Median) der Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge lag im Jahr 2020 bei 1'229 Franken (vgl. Grafik 4).

- **Wie viele interne Revisionen wurden im Jahr 2020 durchgeführt?**

Seit dem Jahr 2019 werden sämtliche Sozialhilfefälle einer jährlichen internen Revision unterzogen. Davor fanden diese Kontrollen nur alle zwei Jahre statt (vgl. Grafik 5).

Mit der jährlichen Kontrolle konnte die Dauer eines möglichen unrechtmässigen Sozialhilfebezugs verkürzt werden. Das führte einerseits in vielen Fällen zu tieferen zurückzufordernden Beträgen und somit zum Sinken des Medians (vgl. Grafik 4). Andererseits führte die erhöhte Frequenz der Kontrollen zu einer höheren Anzahl aufgedeckter Fälle von unrechtmässigem Bezug (vgl. Grafik 6).

- **Wie viele Fälle werden aufgrund interner Hinweise aufgedeckt?**

Über 95 % der unrechtmässigen Sozialhilfebezüge werden intern aufgedeckt (vgl. Grafik 6).

- **Was war der Grund, der zu unrechtmässigen Sozialhilfebezügen führte?**

Bei 154 Fällen führten nicht deklarierte Erwerbseinnahmen und bei 82 Fällen nicht deklariertes Vermögen zu einem unrechtmässigen Bezug (vgl. Grafik 7).

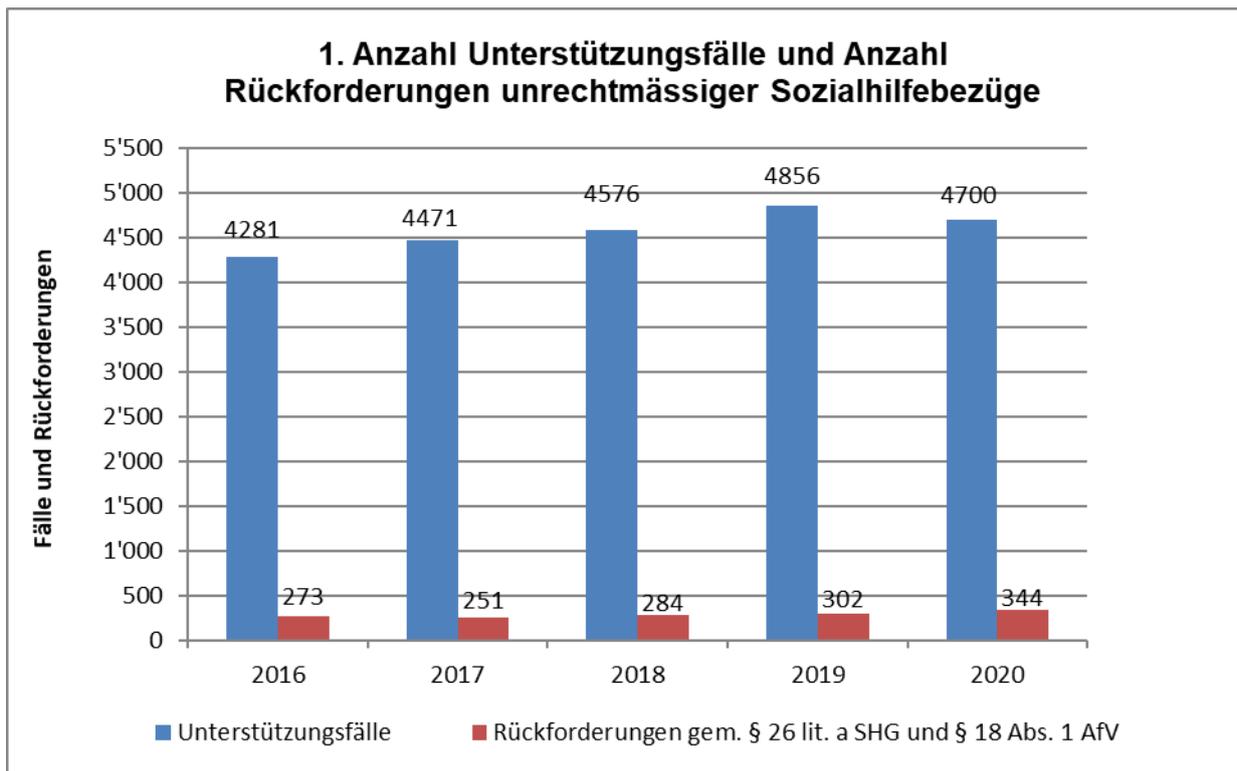


- **Wie viele Strafanzeigen reichten die Sozialen Dienste Winterthur 2020 ein?**

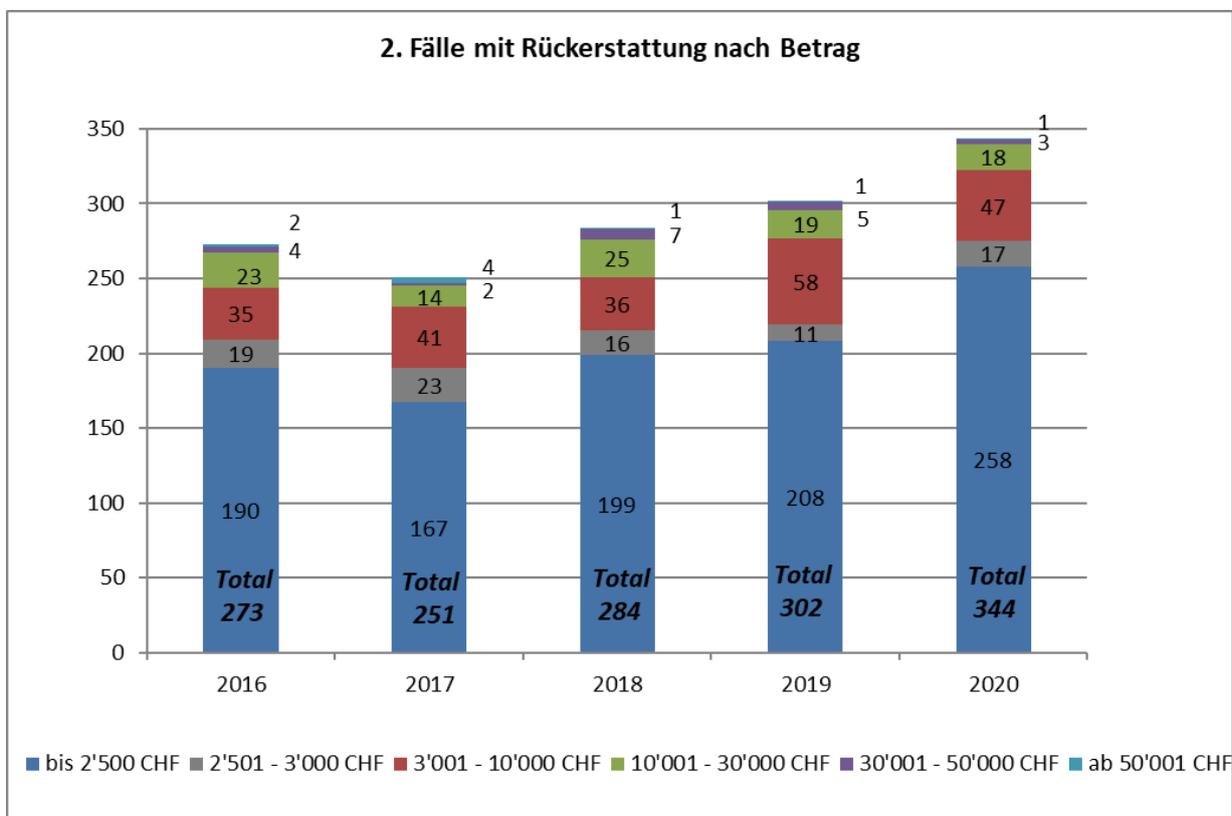
Im Jahr 2020 reichten die Sozialen Dienste aufgrund unrechtmässiger Sozialhilfebezüge 39 Strafanzeigen ein (vgl. Grafik 8).

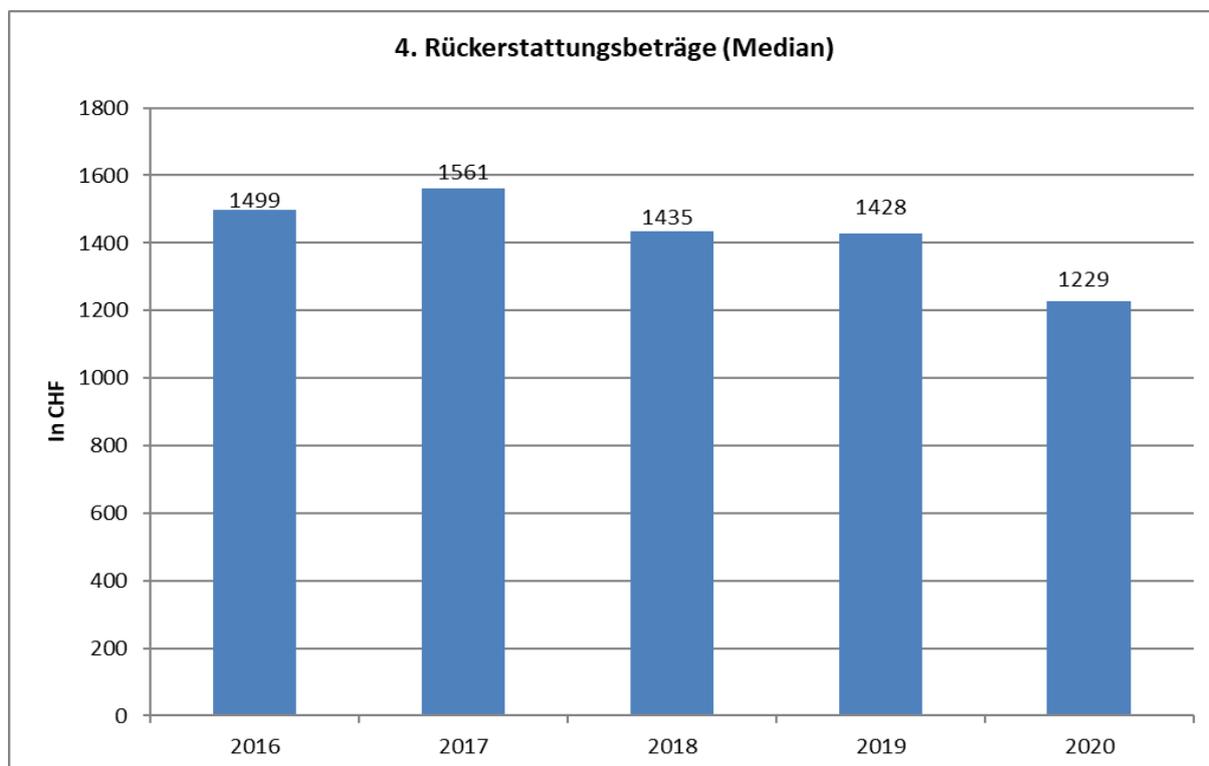
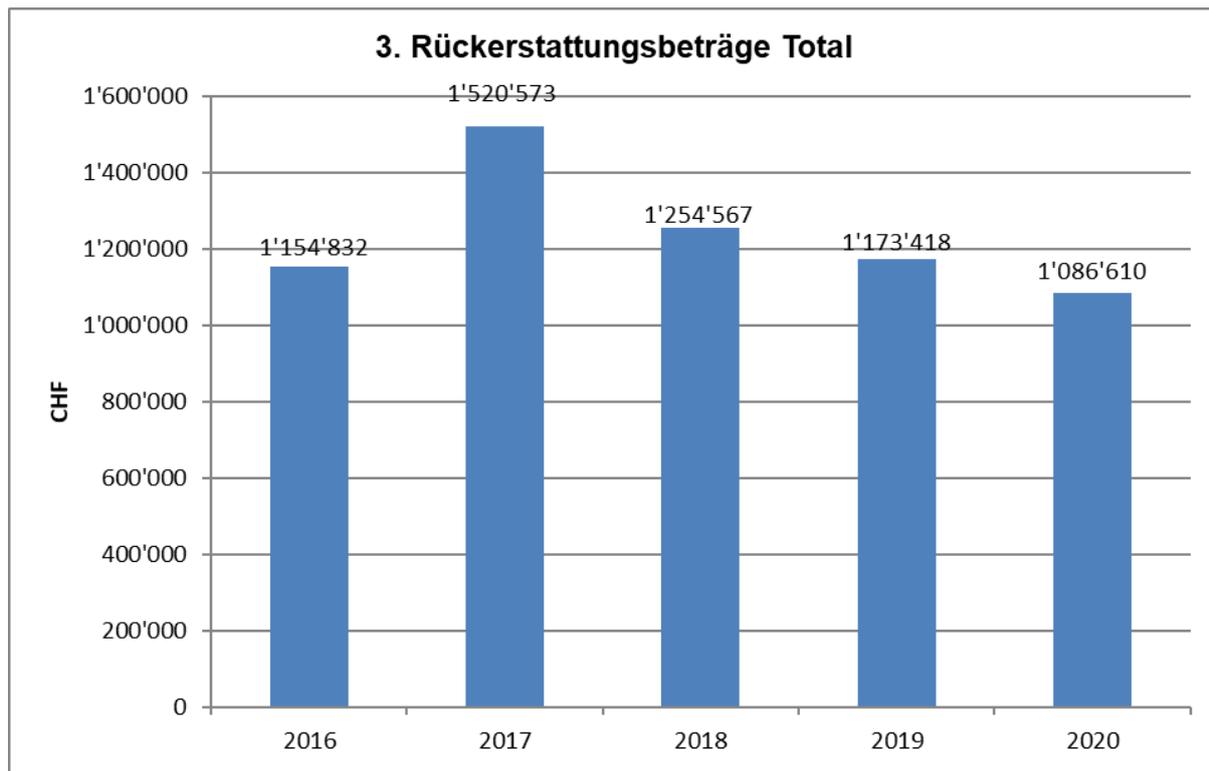
- **Wie viele Verurteilungen erfolgten 2020 wegen unrechtmässigem Sozialhilfebezug?**

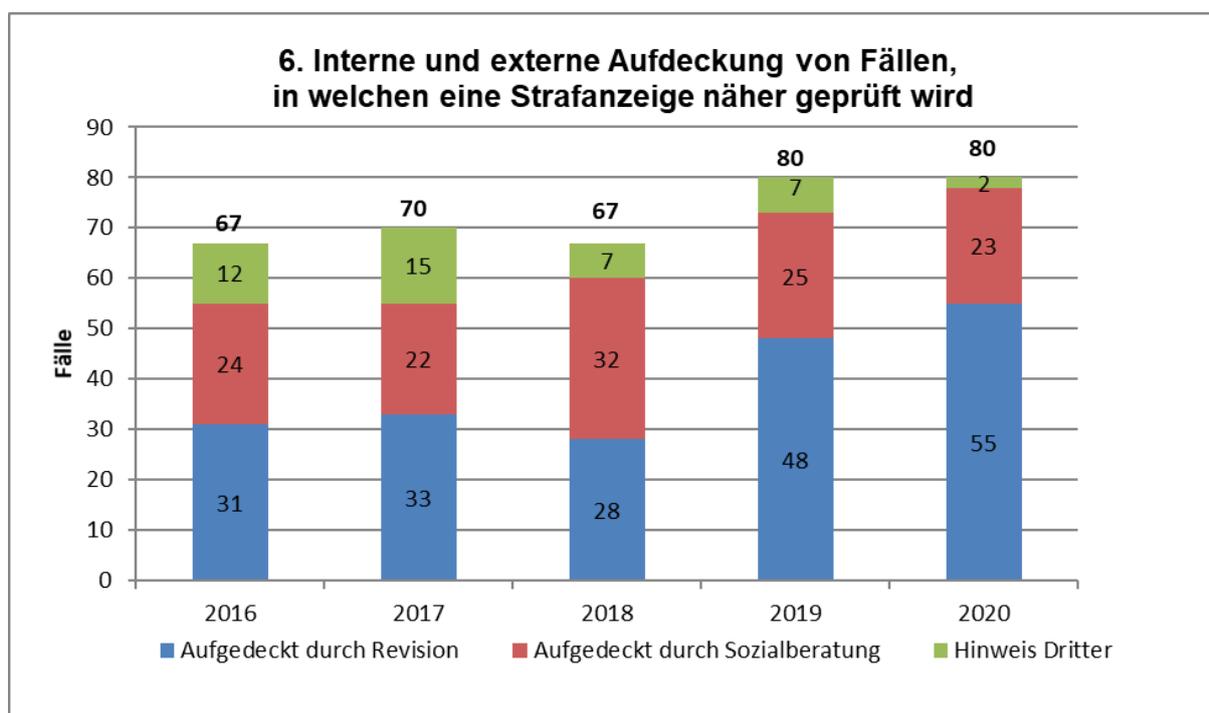
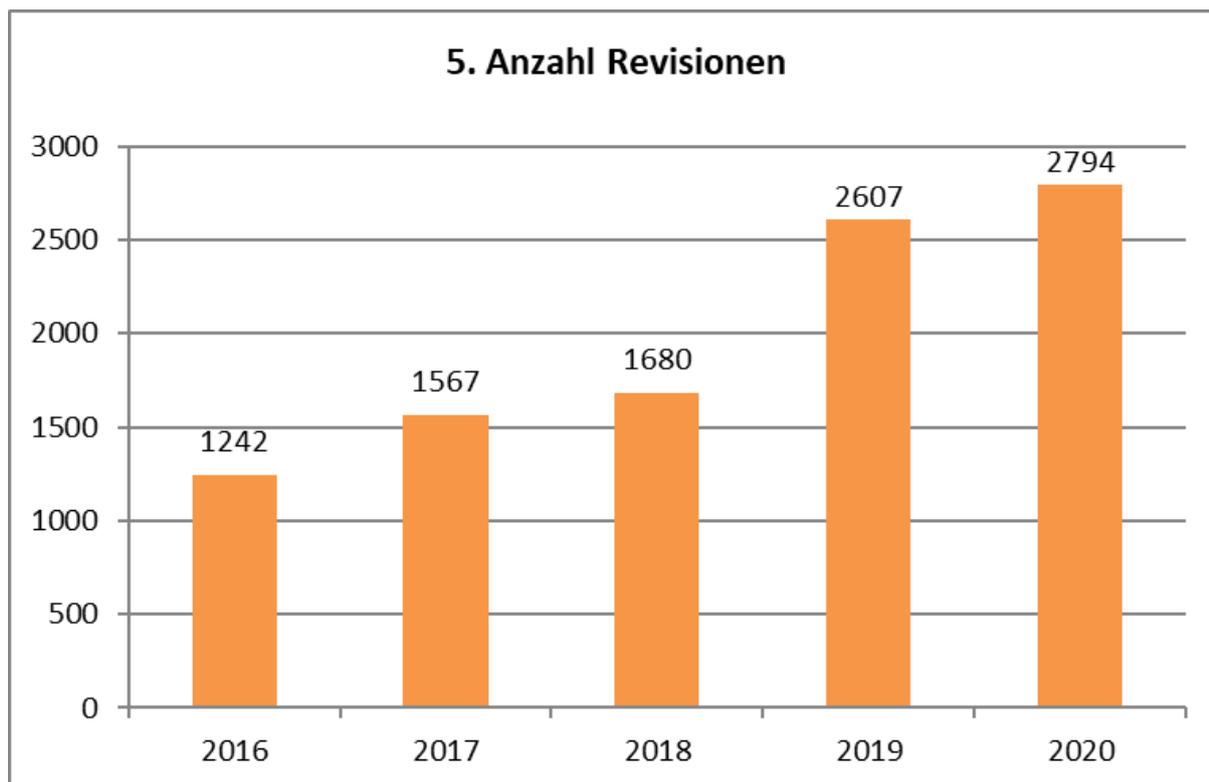
Im Jahr 2020 kam es bei 27 Strafverfahren, in denen die Sozialen Dienste Winterthur zuvor eine Strafanzeige eingereicht hatten, zu einer Verurteilung. 9 Verfahren wurden formal beendet (vgl. Grafik 9).

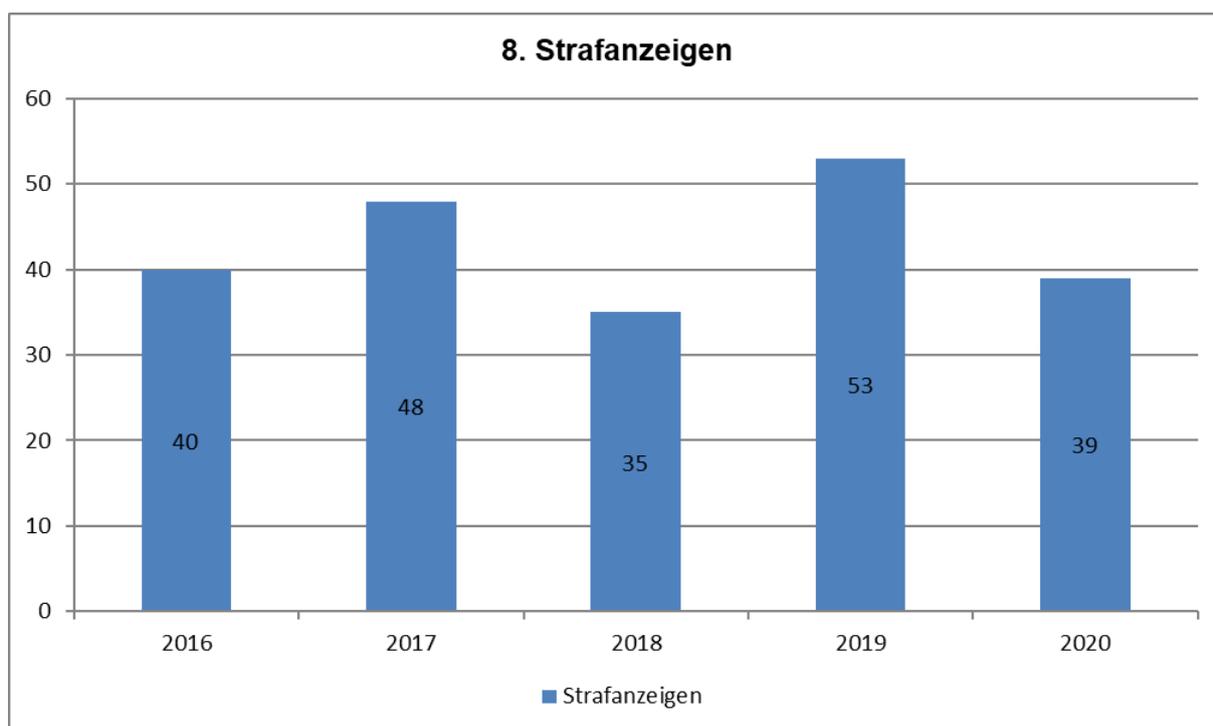
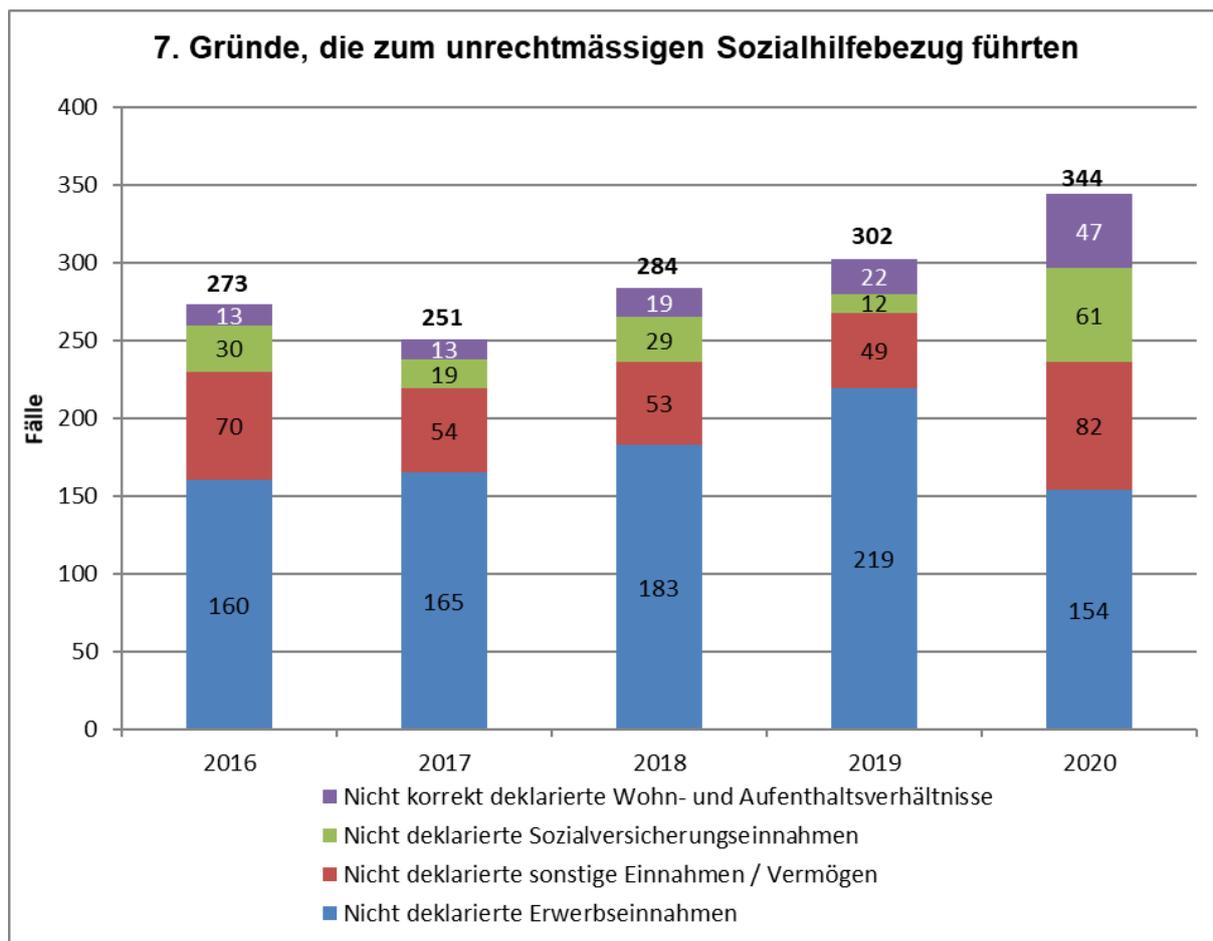


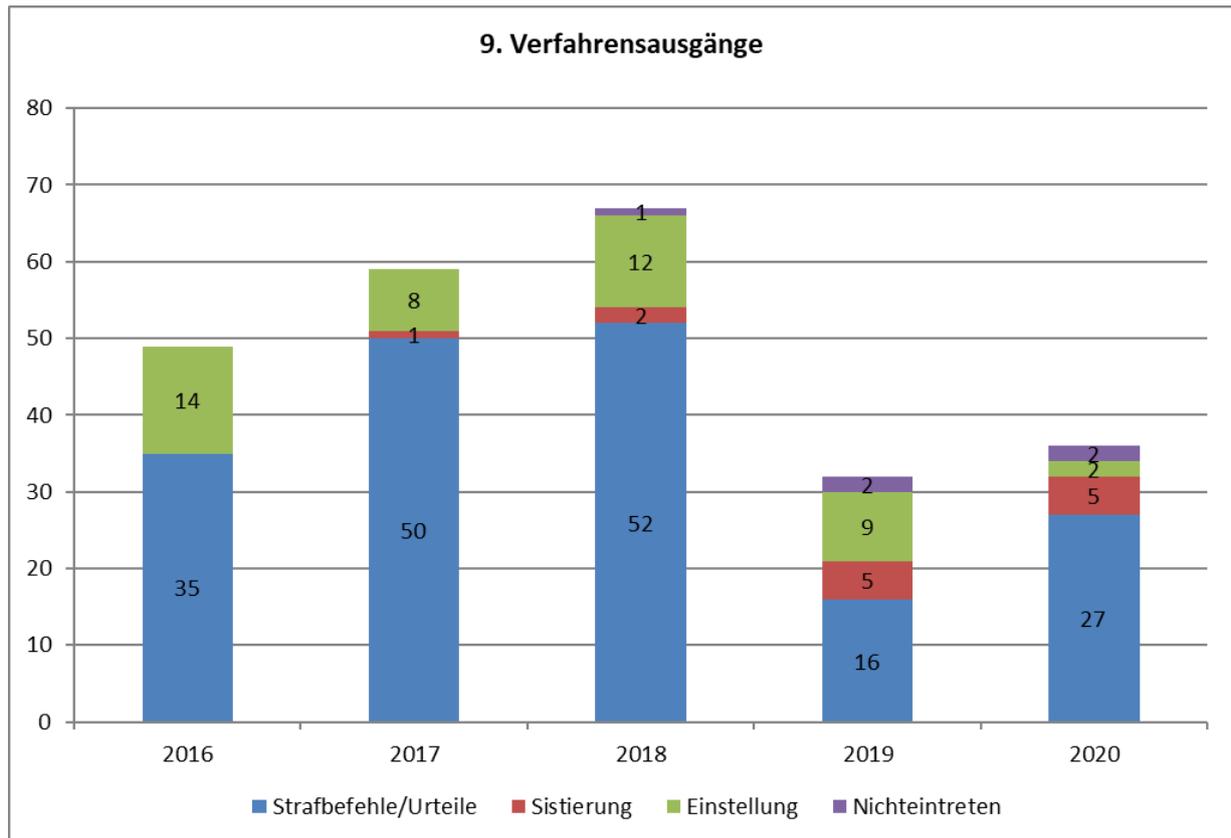
Bis 2018 sind nur Unterstützungsfälle nach SHG erfasst, ab 2019 auch diejenigen nach Asylfürsorgeverordnung (AfV).











Hinweis zur Zahlenerhebung:

Bei der Erhebung der Anzahl Rückerstattungen, Strafanzeigen und Ausgängen der Strafverfahren sind die Mengen pro Kalenderjahr erfasst. Die Fälle sind während mehreren Jahren anhängig und es kann zwischen den einzelnen Schritten (verwaltungsrechtliche Rückerstattung, Strafanzeige, Ausgang Strafverfahren) einige Zeit verstreichen. Somit ist es möglich, dass in einem konkreten Fall im ersten Jahr eine Rückerstattung erfolgt, im darauffolgenden Jahr eine Strafanzeige eingereicht wird und das Strafverfahren in einem weiteren Kalenderjahr abgeschlossen wird.

Die hier wiedergegebenen Zahlen beziehen sich auf die jeweiligen Ereignisse und Tätigkeiten in einem Kalenderjahr.